

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

9.12.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 9. December 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnung.

Den Bewohnern der Residenz wird andurch zur Auflage gemacht, binnen drei Tagen ihre Brunnen gehörig gegen die Kälte zu verwahren. Wer diese Frist unbenutzt verstreichen läßt, verfällt in die gesetzliche Strafe. Karlsruhe den 8. December 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

Bekanntmachungen.

Die ConscriptionsListen der hiesigen Stadt für die im Jahr 1799. gebornen sind gefertigt. Ein Exemplar wird Donnerstag den 10. Decbr. am Rathhaus angeschlagen, ein zweytes auf dem Rathszimmer die gesetzliche Zeit hindurch aufgelegt, und kann zu den gewöhnlichen Kanzleystunden dort eingesehen und allenfallsige Bemerkungen zu Protokoll gegeben werden. Karlsruhe den 7. Dec. 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Die Mitglieder der hiesigen bürgerlichen WittwenKasse werden hierdurch benachrichtigt, daß Rathsverwandter Dürr die Berechnung der bürgerlichen WittwenKasse von dem Rathsverwandten Frey übernommen habe. Zugleich werden diejenigen Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen noch im Rückstand haften, aufgefordert, diese in kürzester Frist an den neuen Berechner auszuführen.

Karlsruhe den 16. Nov. 1818.

Das Directorium der bürgerlichen WittwenKasse.

Kauf-Unträge.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr, wird der in die Verlassenschaft des gestorbenen hiesigen Bürgers und Handelsmanns Friedrich Felmetz gehörige 2 Viertel große vor dem Linkenheimer Thor, einerseits neben Blechner Erzelebens Wittve und andererseits neben Lammwirth Ernst und Hoffsilberarbeiter Deimling gelegene, vornen auf die Stephanienstraße und hinten auf den Hartwald stoßende, mit vielen Obstbäumen und andern schönen Gewächsen angepflanzte Garten, nochmals im Gasthaus zum römischen Kaiser auf Steigerung gesetzt werden. Die Bedingungen erfahren die Liebhaber bei der Steigerung. Karlsruhe den 1. Decbr. 1818.

Großherzogliches StadtAmtesRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Montag den 21. Decbr. und die folgenden Tage, wird im innern Zirkel zwischen der Kreuz- und Adlergasse in No. 12. im dritten Stock, allerlei Fahrniß, als: Gold und Silber, Mannskleider, feines Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, hübsche PorcellainServicen, Gemälde und Kupferstiche mit und ohne Rahmen, eine Stockuhr, Spiegel, schönes Glaswerk, Bücher, worunter sich einige große Dictionairs befinden, und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. Decbr. 1818.

Großherzogl. StadtamtesRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bis künftigen Donnerstag den 10. dieses, Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Militär-Magazin dahier Garde du CorpsCasserne, ehemaligen Gewerbbaus, allerlei abgängige Cassernen- und Lazareth Requisite gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 6. Decbr. 1818

Großherzogl. MagazinVerwaltung.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Unterzeichnete ist gefonnen seine Acker zu halben- und ganzen Morgen aus freyer Hand zu verkaufen; die näheren Bedingnisse sind bei ihm selbst zu erfragen.

Fr. Waibel, Sattlermeister, wohnhaft in der Walbhorngasse.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Es ist ein Garten in der Stadt zu einem Hauptplatz gelegen, theilweis, mit einem Gartenhaus zu verkaufen, oder im Ganzen zu vermieten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Defen feil.] Drey schon gebrauchte Rundöfen mit und ohne Vorkauf und Rohr stehen zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logisverleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldhorngasse bei Straußwirth Friedrich Kaufmann ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Kammer, Theil am Speicher und Keller, entweder bis den 23. Januar oder 23. April zu verleihen.

Bei Amtsdieners Zipsens Wittve in der Durlacher Thorstraße ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden. Das Nähere ist beim Handelsmann Marbe zu erfragen.

In der Bähringer Straße bei Schreinermeister Schwarz sind 3 Zimmer für ledige Herrn zu vermieten, wovon eins mit Bett und Möbel sogleich, und die andere auf den 23. Jan. bezogen werden können.

Beim Sattler Beck ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer und Küche hintenaus, und kann täglich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 7. ist ein schön tapejirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Jan. l. J. zu verleihen.

Bei Wilhelm Kiefer an der Bärngasse ist der obere Stock zu vermieten und kann bis den 23. Jan. bezogen werden.

Bei A. D. Levinger in der alten Herrngasse No. 15., sind im obern Stock vornenheraus 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und können täglich bezogen werden.

Das für einen Victualienhändler sehr vortheilhafte und zu einem Laden eingerichtete untere Logis beim Schlosser Müller im Eckhaus der Erbprinzen- und Karlsstraße, ist auf den 23. April l. J. zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. gegen doppelt gerichtliche Verpfändung für hiesige Einwohner zum Ausleihen parat; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Glanzwichse feil.] Bey Unterzeichnetem ist gute englische Glanzwichse in Schachteln, welche mit Wein oder Bier aufgelöst wird, von 12 bis zu 30 kr.; wie auch die beste Wichse in Bouteillen billigen Preises zu haben.

Moris, wohnhaft bei Hrn. Hofkirchner Keller im innern Zirkel im 2ten Stock.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]

Unterzogener hat die Ehre ein verehrungswürdiges Publikum zu benachrichtigen, daß er als neu angehender Küfermeister sich hier etablirt habe. Er wird sich stets bemühen, das Zutrauen derjenigen, die ihn mit Aufträgen beehren, zu erwerben zu suchen, wozu er sich bestens empfiehlt.

Johann Jak. Wagner, Küfermeister, wohnhaft bei Küfer Kaufmanns Wittve in der Spitalstraße.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]

Die Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß sie das bisher bestandene Fuhrwerk, sowohl mit Chaise als gewöhnlichem Wagen, auch nach dem Tod ihres Mannes fortsetzt. Sie bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht schnelle und gute Bedienung.

Jak. Hörtens Wittve, in der Waldgasse No. 16. bei Bierbrauer Wansa wohnhaft.

Fremde vom 3. bis 7. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Geron, Hr. Kinnemann, Hr. Bucher und Hr. Dreßler, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Roth, PostExpeditör von Bruchsal.

Im Kreuz. Hr. Gullmann, Kaufmann von Augsburg. Hr. Nitz, Kaufmann von Lahr. Hr. de Planque Bicur, Musikus mit Familie von Meg. Hr. Kuhn, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Kunz, Kaufmann von Urach. Hr. Baron von Schaffersky, k. k. östr. Ingenieur von Rastadt kommend.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sachs, Kaufm. von Mannheim. Hr. Roth, Amtmann von Pforzheim. Dlle. Heinz von da. Hr. Sbg und Hr. Siegel, Kaufleute von Frankfurt. Hr. v. Eth, Partikulier von Heidenberg. Hr. Wallbach, Kaufmann von da. Hr. Schneider, Kaufmann von Lahr.

Im Bähringer Hof. Hr. Rubin, Kaufmann von Mannheim. Hr. Seethaler, Kaufmann mit Sohn von Augsburg. Hr. Groscola, Handelsmann von Barr.

Im Kaiser. Frau Staatsminister von Neuzenlein mit Hrn. Bruder und Bedienung von Heidenberg. Hr. Schiermann, Kaufmann von Schweim. Hr. Wahl, Forstinspector von Dudenheim. Hr. Joques, Kaufmann von Straßburg. Hr. Siegel, HofgerichtsAdvokat von Rastadt.

Im Waldhorn. Hr. Krapp, Hauptmann von Mannheim. Hr. Heidlous, Kaufmann von Lahr.

Im Kaiser Alexander. Hr. Hilger, Advokat von Landau.

In der Stadt Straßburg. Hr. Merck, Förster von St. Blasien.

Im Ritter. Hr. Leibfried, Handelsmann von Pforzheim.

In Privathäusern. Mad. Rupp von Rastadt. Frau Pfarrer Rupp, von Pforzheim. Hr. Kühn, Major von Mannheim. Hr. Kühn, Lieutenant von da. Mad. Fischer von Lahr. Hr. Schaul, VegetationsRath von Stuttgart. Hr. Lichtenauer, Amtschultheiß mit Tochter von Casbach.